

TECHNISCHES DATENBLATT 13.02 – de FUGENMASSEN

FUGALUX 1 – 10

Fugenmasse

1. Beschreibung, Anwendungsbereich

FUGALUX 1–10 ist eine auf Zementbasis hergestellte Pulvermischung zum **Verfugen von Wand- und Bodenfliesenbelägen im Innen- und im Außenbereich** (Keramikfliesen und Klinker aller Art, Glas- und sonstige Mosaiken, Platten aus Natur- und Kunststein) in Wohn-, Geschäfts- und öffentlichen Objekten. Geeignet **zum Verfüllen von Fugen einer Breite und Tiefe von bis zu 10 mm**, auch für Bodenfliesenbeläge in Räumen mit Fußbodenheizung. Sie zeichnet sich durch **hohe Verschleißfestigkeit** und **gute wasserabweisende Wirkung mit außerordentlichem »Tropfenbildungseffekt«** sowie **eine nachhaltige Resistenz -gegen Wandschimmelbefall** aus.

Zum Verfugen von Fliesenbelägen, wofür ausdrücklich eine Säure- oder Alkalibeständigkeit gefordert wird (Fliesenbeläge in Industrieobjekten, Gewerbestätten, Laboratorien, u. dgl.), ist die FUGALUX 1–10-Fugenmasse nicht geeignet; des Weiteren entspricht sie auch nicht den Anforderungen für Fugenmassen zum Verfüllen jeglicher Dehnfugen, Fliesenbeläge in Schwimmbädern und zum Verfüllen von Fugen zwischen Ofenkacheln und sonstigen Elementen von Keramiköfen.

2. Verpackungsweise, Farbtöne

Papiersäcke zu je 2 kg

- 10 (weiß), 11 (jasmin), 12 (elfenbein), 13 (beige), 14 (manhattan), 15 (schwarz), 16 (grau), 17 (grün), 18 (braun), 19 (dunkelbraun), 20 (kastanienbraun), 21 (rot), 22 (blau), 23 (ultramarin), 24 (agave), 25 (karamell), 26 (apricot), 27 (gelb), 28 (mimosengelb) und 29 (menthol) nach der JUB-Farbkarte der FUGENMASSEN.

Papiersäcke zu je 5 kg

- 10 (weiß) und 14 (manhattan), nach der JUB-Farbkarte der FUGENMASSEN.

Die Massen unterschiedlicher Farbtöne können untereinander in beliebigen Verhältnissen gemischt werden!



3. Technische Daten

Eigenschaften		Garantiewerte	Auflagen gemäß SIST EN 13888
Dichte – verarbeitungsfertige Mischung (kg/dm ³)		~1,80	-
Temperaturbeständigkeit der aufgetragenen Fugenmasse (°C)		-40 do +80	-
erzielte Festigkeits-eigenschaften der aufgetragenen Fugenmasse	gewährleistete Begehbarkeit	12 Stunden nach dem Verfugen	-
	zulässige maximale Belastung	7 Tage nach dem Verfugen	-
Druckfestigkeit nach dem Gefrieren EN 12808-3 (MPa)		>20,0	>15,0
Biegesteifigkeit nach dem Gefrieren EN 12808-3 (MPa)		>5,0	>3,5
Schwund EN 12808-4 (mm/m)		<2,0	<2,0
Wasseraufnahme nach 4-stündiger Bewässerung EN 12808-5 (g)		<1,0	<5,0

Die Hauptbestandteile: Zement, Polymer-Bindemittel, Calcit- und Quarz-Füllstoffe, Zellulose-Verdickungsmittel, Pigmente, hydrophobe Zusätze

Klassifizierung laut SIST EN 13888: **CG2ArW**

4. Untergrundvorbereitung

Die Zeiten, in denen die Fliesenbeläge einen angemessenen Zustand zum Verfugen erreichen, hängen von der verwendeten Klebemörtelart, den Trocknungsbedingungen des Klebemörtels (der Temperatur von Luft und Untergrund, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Feuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Größe und der Saugfähigkeit der Platten bzw. der Fliesen, u. dgl.) sowie von sonstigen Faktoren ab. Die Orientierungswerte für »normale Bedingungen« (T = +20 °C, relative Luftfeuchtigkeit = 65 %) werden in der folgenden Tabelle angeführt:

Belagsart	Standardklebstoffe	Schnellbindende Klebstoffe	Klassische Zementmörtel
Wand-Fliesenbeläge	~8 Stunden nach dem Verkleben des Belags	~2 Stunden nach dem Verkleben des Belags	~2 bis zu 3 Tagen nach dem Verkleben des Belags
Bodenfliesenbeläge	~24 Stunden nach dem Verkleben des Belags	~4 Stunden nach dem Verkleben des Belags	~7 Tage nach dem Verkleben des Belags

Den Fliesenbelag – auch die Fugen – gut von Klebstoffresten und -verkrustungen, von Staub und sonstigen Verschmutzungen reinigen. Wenn die Fugen dabei nass werden, darf mit dem Verfugen erst dann begonnen werden, wenn diese vollkommen trocken sind.



5. Vorbereitung der Fugenmasse

Den Sackinhalt (5 kg bzw. 2 kg) bei ständigem Umrühren in die entsprechende Wassermenge (~1,5 l bzw. ~0,6 l) schütten. Mit einem elektrischen Rührer mischen, damit eine homogene pastöse Mischung (ohne Klumpen) erzielt wird. 5 Minuten warten, damit die Masse aufquillt; danach erneut gut umrühren – wenn erforderlich, der Masse dabei noch etwas Wasser hinzufügen. Die offene Zeit der vorbereiteten Mischung beträgt ca. 2 Stunden.

HINWEIS!

Zum Verfugen einer Fläche nur Fugenmasse desselben Herstelldatums bzw. derselben Produktions-Charge verwenden, da zwischen den einzelnen Chargen kleinere Differenzen in den Farbtönen bestehen können. Wird die Masse zum Verfugen von großen Oberflächen mehrfach vorbereitet, so ist jede Mischung mit der gleichen Wassermenge vorzubereiten.

6. Verarbeitung der Fugenmasse

Die Fugenmasse mit einem Gummispachtel bzw. mit einer Gummi-Glättekelle applizieren und diagonal (unter einem Winkel von ca. 45° in Fugenrichtung) in die Fugen eindrücken. Nachdem der „Film“ auf dem Fliesenbelag seine Farbe ändert (bzw. nachdem die Masse in der Fuge dem leichten Druck mit dem Finger nicht mehr nachgibt) – unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, relative Feuchtigkeit = 65 %) erfolgt dies nach 5 bis 10 Minuten – den Belag mit weichem Schwamm und Wasser waschen, danach mit einem trockenen Tuch nachwischen und polieren.

HINWEISE!

Die Übereinstimmung des Farbtönen der aufgetragenen Fugenmasse mit dem Muster oder der Farbkarte und die Einheitlichkeit des Farbtönen sind stark von den Trocknungsbedingungen und der Verfestigung der Masse abhängig; großen Einfluss haben aber auch die Technik und die Hygiene der Reinigung der verfugten Fläche (übertriebenes Nässen der verfugten Fliesenbeläge mit Wasser, Reinigen mit schmutzigem Wasser, stehendes Wasser auf den gereinigten Flächen sind nicht zulässig!).

Die Oberfläche von rauen oder stark saugfähigen Fliesen ist schwieriger zu reinigen, deshalb ist – besonders in solchen Fällen – empfehlenswert, das Reinigungsverfahren auf einer Fliese mit Probebelag zu überprüfen, bevor mit dem Verfugen begonnen wird. Bei der Entfernung des auf die Oberfläche der Fliesen aufgetragenen „Films“ können Sie sich auch mit verdünnter Essigsäure oder Spezialreinigungsmitteln zum Entfernen von Zementflecken helfen. Die Fugenmasse enthält Quarzsand, die in Ausnahmefällen beim Verfugen die Fliesenoberfläche auch beschädigen kann; deshalb ist mit einem Probeanstrich einer der Fliesen auch die Ritzfestigkeit der Oberfläche zu überprüfen.

Die Fugenmasse kann nur bei angemessenen Witterungsverhältnissen bzw. unter den entsprechenden mikroklimatischen Bedingungen verarbeitet werden: Die Lufttemperatur und die Temperatur der Fliesenbeläge sollten nicht niedriger als +5 °C und nicht höher als +25 °C sein. Die Flächen im Freien vor Sonne, Wind und Niederschlägen entsprechend schützen, allerdings trotz eines solchen Schutzes im Regen, Nebel oder bei starkem Wind (>30 km/h) die Arbeit unterbrechen. Bei einer Luft- oder Untergrundtemperatur über +20 °C sind die Fugen vor dem Befüllen leicht mit Wasser zu benetzen.

Der ungefähre bzw. Durchschnittsverbrauch:
0,5–1,0 kg/m², je nach Fugenbreite und -tiefe sowie Fliesengröße.

Bei der Bewertung des Verbrauchs können Sie sich mit folgender Berechnung helfen:

$$P = [(A + B) \times C \times D \times 15] / (A \times B)$$

P – ungefähre Verbrauch der Fugenmasse (kg/m²); A – Fliesenlänge (cm);

B – Fliesenbreite (cm); C – Fliesendicke (cm);

D – Fugenbreite (cm)

7. Werkzeugreinigung, Abfallentsorgung

Das Werkzeug ist umgehend nach der Anwendung gründlich mit Wasser zu waschen; getrocknete Verschmutzungen können nicht entfernt werden.

Die staubigen Produktreste mit Wasser vermischen (es können auch verfestigte Mörtelreste und Abfall, Sand, Sägespäne hinzugefügt werden) und ausgehärtet auf eine Deponie mit Bauabfällen (Abfall-Klassifikationsnummer: 17 09 04) oder Kommunalabfällen (Abfall-Klassifikationsnummer: 08 01 12) entsorgen.



Gereinigte Papiersäcke können wiederverwertet werden.

8. Arbeitsschutz

Das Produkt enthält Zement und ist unter die Gefahrenprodukte (Gefahrenkennzeichen: Xi – REIZEND) eingestuft – Bei der Benutzung auf die Sicherheit achten. Neben den allgemeinen Anleitungen und Regelungen aus dem Schutz bei Bau- bzw. Keramikarbeiten und neben den in der Folge angeführten zusätzlichen Anleitungen befolgen Sie bitte auch die besonderen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

Warnhinweise auf der Verpackung	Für die sichere Arbeit erforderlichen Sondermaßnahmen, Hinweise und Erläuterungen
Xi  REIZEND! DAS PRODUKT ENTHÄLT ZEMENT!	R 36/38 Reizt die Augen und die Haut. R 41 Gefahr ernster Augenschäden. S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen. S 37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

9. Instandhaltung und Erneuerung von verarbeiteten Oberflächen

Looser Staub und sonstiger nicht haftender Schmutz kann abgekehrt, abgesaugt oder mit Wasser abgewaschen werden. Haftenden Staub und hartnäckige Verschmutzungen durch leichtes Reiben mit weicher in die Lösung von haushaltsüblichen Universalreinigern getränkter Bürste entfernen; danach die Oberfläche mit klarem Wasser abspülen.

Auf Flächen, von denen Verschmutzungen oder Flecken nicht auf die beschriebene Weise zu entfernen sind, die Fugen mit Fugenauffrischern bestreichen, die in Farbfachgeschäften zu kaufen sind. Mit Wandschimmel befallene Mauerflächen vor solchem Bestreichen mit einem Mittel zur Bekämpfung von Wandschimmel desinfizieren – wir empfehlen ALGICID von JUB.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Während des Transports das Produkt vor Durchfeuchtung schützen. An einem trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren!

Haltbarkeit bei Lagerung in der originalverschlossenen und unbeschädigten Verpackung: In Säcken zu je 2 kg und 5 kg mindestens 24 Monate.

11. Qualitätskontrolle

Die Qualitätseigenschaften des Produkts sind mit internen Produktionsspezifikationen und den slowenischen, europäischen und sonstigen Normen festgelegt. Das Erreichen des deklarierten oder vorgeschriebenen Qualitätsniveaus wird ständig in unseren eigenen Laboratorien überprüft, zeitweise beim zuständigen slowenischen Bauamt in Ljubljana (*Zavod za gradbeništvo*) und sonstigen unabhängigen Facheinrichtungen sowohl im In- als auch im Ausland; gewährleistet wird diese aber auch durch das bei JUB schon seit Jahren eingeführte System der ganzheitlichen Qualitätslenkung und Qualitätskontrolle ISO 9001. In unserer Produktherstellung werden die slowenischen und europäischen Normen aus dem Bereich des Umweltschutzes und der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit strikt eingehalten, was durch die beiden Zertifikate ISO 14001 und OHSAS 18001 nachgewiesen wird.

12. Weitere Informationen

Die technischen Anleitungen in diesem Prospekt wurden aufgrund unserer Erfahrungen und mit dem Ziel verfasst, damit beim Einsatz des Produkts die optimalen Ergebnisse erzielt werden. Für Schäden, die eine Folge der falschen Produktauswahl, der unkorrekten Anwendung oder der nichthochwertigen Arbeit sind, übernehmen wir keinerlei Haftung.

Die Farbe der Fugenmasse stellt die nahestmögliche Farbe der Farbkarte, des Musters oder des bestätigten Musters



dar und kann sich in geringem Maße von den gewünschten Farbtönen unterscheiden.

Zur Kontrolle ist die korrekt getrocknete Applikation der Fugenmasse auf dem Testuntergrund und der Standard des gegenständlichen Farbtons maßgeblich, die bei TRC JUB d.o.o. aufbewahrt werden. Der Unterschied im Farbton, der eine Folge von nicht entsprechender Vorbereitung der Fugenmasse, unangemessenen Bedingungen während der Applikation und der Verfestigung der Fugenmasse, einer von der Anleitung abweichenden Einbautechnik der Fugenmasse oder der Montage auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, feuchten oder nicht ausreichend trockenen Untergrund ist, kann nicht Gegenstand einer Reklamation sein.

Dieses Produktdatenblatt ergänzt und ersetzt alle vorangegangenen Ausgaben; wir behalten uns das Recht auf allfällige späteren Änderungen und Ergänzungen vor.

Bezeichnung und Ausstellungsdatum: **TRC-482/09-bg-at**, 20.11.2009

Herstellerdaten

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien
Tel.: +386/(0)1/588 41 00 Hauszentrale, (01) 588 42 17
Vertrieb, +386/(0)1/ 588 42 18 oder +386/(0)80/15 56 Beratung
Telefax: +386/(0)1/ 588 42 50 Vertrieb
E-Mail: jub.info@jub.si
Web: www.jub.eu

